

FEST „Mariä Lichtmess“ – offiziell: Darstellung des Herrn Maria, Simeon und Hanna



Kleine Leute stehen in der Gefahr, übersehen zu werden. Auch in der Bibel gibt es die. Im Evangelium des Lukas werden sie erwähnt, als Maria und Josef mit Jesus in den Tempel nach Jerusalem kommen, wo **Simeon und Hanna** „fastend und betend“ sozusagen „bei Gott daheim sein“. Sie **prophezeien über den Erlöser und seine Mutter und sind überglücklich, dass sie diesem „Licht“ begegnen** und es sehen und berühren durften, bevor sie sterben.

Ihr jahrzehntelanges Warten und Beten hat sich gelohnt. Lohnt es sich auch für uns, für Dich und mich? - „Ja, wenn wir durch/mit und in IHM leben!“

HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER – FREUNDE

Der Prophet Simeon und die Prophetin Hanna – 2. Februar

Wir sehen einen alten Mann, der sich in der Gottesfurcht übte und dem die Gerechtigkeit ein grosses Anliegen ist. Gleichzeitig sieht er in der Welt fast nur Ungerechtigkeit und kaum Gottesfurcht. Simeon verzweifelte in dieser Lage nicht. Wir wissen nicht wie lange Simeon wartete. Doch Gott wollte sein Warten und Ausharren belohnen. Gott tat dies, indem er ihm durch den Heiligen Geist eine Zusage machte, „dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.“ (Lk 2,26) Was für ein grosses Vorrecht! Bevor er den Tod sieht, sieht er den Retter des Universums, den Messias. Bevor er dem Tode ins Auge schauen musste, durfte er das Leben in Person sehen, den "Trost Israels".

Wenn wir in die Welt schauen, wenn wir die Entwicklung unserer Gesellschaft beobachten, wenn wir immer mehr erleben werden, wie "die Liebe von vielen Menschen erkaltet", dann kann eine solche Situation, eine grosse Niedergeschlagenheit und Frustration bewirken. Wenn es soweit kommt, tun wir gut daran, wenn wir an den Zusagen Gottes festhalten und auf den wiederkommenden Herrn warten! Immer wieder sollten wir uns die Zusage des Herrn in Erinnerung rufen: Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blickt auf und hebt eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht. (Lk 21,28)

Warten und Ausharren ist nicht immer einfach, aber es lohnt sich in jedem Fall!

Hanna war wie Simeon ein alter Mensch. Sie hatte sehr jung geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt. Dann war sie beinahe 60 Jahre lang Witwe. Das war in der damaligen Zeit meist ein sehr schweres Schicksal! Doch Hanna lernte sich ganz auf Gott auszurichten, sie wollte beständig in der Gegenwart Gottes leben. **Jeder natürliche Mensch würde hier sagen: "Was für ein eintöniges Leben! Immer im Tempel zu sein und immer wieder zu fasten und beten! Wo bleibt hier die Lebensqualität?" Durch das Fasten und das Flehen wurde sie ganz frei von sich selbst. Ihre Gemeinschaft mit Gott war so erfüllend, dass aller irdische Genuss bedeutungslos wurde.** Als sie Jesus sah, da sprach sie zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. (aus: <http://www.bibelwissen.ch>)

Rede am Fest der Darstellung des Herrn (Sophronius von Jerusalem, gest. 638)

Wir wollen dem Herrn alle entgegengehen, wir alle, die sein Geheimnis verehren; mit willigem Herzen lasst uns alle gehen! Keiner schliesse sich von der Begegnung aus, niemand bleibe dem Tragen des Lichtes fern! Wir entzünden den Glanz der Kerzen, um das göttliche Licht der Ankunft dessen anzuzeigen, von dem alles leuchtet, durch den die böse Finsternis verjagt wird und alles von der Fülle ewigen Lichtes hell wird. Wir tun es auch, um sichtbar zu machen, mit welchem Glanz der Seele wir Christus entgegengehen müssen. Wie die jungfräuliche Gottesmutter unbefleckt das wahre Licht auf den Armen trug und bei denen war, die in Finsternis und im Dunkel des Todes sasssen, so wollen auch wir, von seinen Strahlen erleuchtet, in den Händen das Licht, das allen erscheint, dem entgegengehen, der wahrhaft das Licht ist.

„Das Licht kam in die Welt" und erhellte sie, die von Finsternis umfungen war. Das strahlende Licht aus der Höhe kam zu uns und leuchtet denen, die in Finsternis und im Dunkel des Todes sasssen. Das ist unser Mysterium, und darum schreiten wir mit Lampen einher, darum sind wir mit Lichtern herbeigeeilt, um zu zeigen, dass uns das Licht aufgeleuchtet ist, um anzudeuten, welcher Glanz von ihm auf uns übergehen wird. Darum lasst uns alle zusammenlaufen, lasst uns Alle Gott entgegengehen!

Niemand von uns bleibe ohne die Weihe dieses Lichtes, niemand, den es erfüllt, bleibe im Finstern. Voll Glanz wollen wir alle hervortreten, erleuchtet lasst uns ihm alle zusammen entgegengehen und mit dem greisen Simeon das klare und ewige Licht in Empfang nehmen. Mit ihm wollen wir im Herzen jubeln und dem Erzeuger und Vater des Lichtes, der das wahre Licht gesandt, das Dunkel verscheucht und alles zum Leuchten gebracht hat, den Hymnus des Dankes singen! Auch wir haben das Heil Gottes gesehen, das er vor allen Völkern bereitet und zu unserer, des neuen Israel, Herrlichkeit geoffenbart hat. Wir lebten im Dunkel der alten Sünde und wurden wie Simeon beim Anblick Christi von den Fesseln des gegenwärtigen Lebens befreit. Auch wir haben Christus, als er aus Betlehem zu uns kam, im Glauben umarmt und wurden aus Heiden zu Gottes Volk, denn er ist das Heil Gottes des Vaters.

Wir haben mit den Augen den Mensch gewordenen Gott gesehen, und als wir Gottes Gegenwart sahen, haben wir ihn im Geist auf die Arme genommen, und seitdem werden wir das neue Israel genannt. Alljährlich feiern wir dieses Kommen Gottes und werden es niemals vergessen.



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Don Bosco-Fest: Vorabendmesse Mittwoch 30.1. um 18.30 Uhr

Nach dem Abendrosenkrantz feiern wir eine heilige Messe zu Ehren des Johannes Bosco (Vereinspatron von Jungwacht und Pfadifit) und seines Schülers Domenico Savio. Anschliessend ist im Jugendtreff „Apéro und Imbiss“.

Samstag 2. Februar – Fest Mariä Lichtmess

Zum offiziell liturgischen Titel-Fest „Darstellung Jesu im Tempel“ findet anlässlich der Kerzenweihe um 18.30 Uhr eine Abendmesse statt. Man lege/stelle die für die Segnung bestimmten privaten Kerzen auf (oder vor) den Josefsaltar.

Dienstag, 5. Februar – Kleinkinderfeier: Brotsegnung / Blasiussegen

Anschliessend an die Schulmesse findet in der Kirche eine Kleinkindersegnung statt. Herzlich willkommen!

Freitag- und Mittwochs-Jugendtreffs im Play-Point und ausserhalb:

Freitag, 1. Februar: Wir fahren um 20.00 mit Sek/Real nach Rothenthurm (Jugend-Diskussion) Play-Point Steinen geschlossen.

Freitag, 8. Februar: ab 5. Klasse Film „OTTO – Der Katastrophenfilm“

Freitag, 15. Februar: ab 5. Klasse: Spieltreff und Gratisimbiss

Mittwoch, 20. Februar: 1.-6. Primarschüler: KINDER-LOTTO !

Impulstage – Wir trauen uns (Beginn Ehevorbereitungskursabende 2019)

Nach längerem Ringen/Suchen einer Gruppe des Dekanates Innerschwyz nach div. Möglichkeiten zu einer vertieften Vorbereitung der Brautpaare starten wir dank der Unterstützung des neuen Schwyzer Pfarrers **am Montag 11. Februar im Pfarreisaal Ibach** mit dem ersten Abend. Dort entscheiden wir mit den Brautleuten, welche Tage/Daten für die meisten erwünscht sind.

Provisorisch geplant ist der zweite Abend (von insgesamt 5) im Pfrundhaus Arth am Mittwoch 20. Februar, auch mit der Unterstützung des dortigen Pfr.Pater Francis. Weitere Infos entnehmen Sie der neuen Dekanats-homepage www.ehevorbereitungskurse.ch. Flyers liegen in den Kirchen und Kapellen auf. Liebe Leser, wir bitten Sie, die jungen Paare darauf hinzuweisen! Herzlichen Dank. Pfr. Rudolf Nussbaumer und Pfr. Erich Camenzind

JAHRESPLAN 2019 – provisorischer Teil 1 – PFARREIRAT STEINEN

- Januar:**
- 11. Generalversammlung der Stauffacher-Singers
 - 18/25. Gebetswoche für die Einheit der Christen**
 - 20. Sebastiansfeier der Schützen
 - 30. Generalversammlung der Frauengemeinschaft
- Februar:**
- 02. Samstag: 18.30 Uhr Mariä Lichtmess / Kerzenweihe**
 - 05. 09.00 Agathafeier der Feuerwehr
 - 11. Ehevorbereitungskurs-Beginn in Ibach (Verensaal)**
 - 24./25.-30. Jugendlager Pfadifit (noch ungewiss)
- März:**
- 06. ASCHERMITTWOCH: Fast- u. Abstinenztag (nur eine sättigende Mahlzeit)**
19.00 Betsingmesse (Suppennacht mit Käse und Brot im Play-Point)
 - 13. 14.30 Krankensegnungsmesse (Klosterkapelle)**
 - 16.-19. Romreise der Firmlinge (Jugendlicher)
 - 19. Dienstag: Hochfest des Hl. Josef
 - 24. Fastenzmittag (Aula: 10.00-13.00)**

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Geni Marty Natel 079 273 92 72
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer : pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 26. Januar - Hl. Timotheus und Hl. Titus

09.30 Stiftmessen für Maria und Meinrad Beeler Kennel und Sohn Ernst; sowie Stiftmesse Ungenannt

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 27. JANUAR 2019

Hl. Angela Merici / Opfer: Pfarrkirche

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 Hauptgottesdienst

10.30 Kindermesse

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis / Stiftmessen:
Josy Annen, Annengiess (letztmals)

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz od. Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 29. Januar

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A, 4A

Mittwoch, 30. Januar – Hl. Eusebius, Irischer Pilger, Mönch in St.Gallen; Einsiedler (Viktorsberg)

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 08.30

18.30 Vorabendmesse zum Don-Bosco-Fest

Donnerstag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco, Jugendseelsorger u. Ordensgründer

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufungen

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit nur bis 21.00!!

20.15 3. Rosenkranz / Lichterprozession / Segen

21.00 Choralamt am Hochaltar / Krankenheilungsgebet Opfer für Caritas-Fonds Urschweiz

Herz-Jesu-Freitag, 1. Februar

09.00 Anbetung / Hl. Messe mit Segnung des Annawassers
(entfällt bei Beerdigung)

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B, 4B+4C

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

Samstag, 2. Februar – Fest Darstellung Jesu im Tempel

Im Volksmund „Mariä Lichtmess“ / Tag des geweihten Lebens

09.30 Herz-Mariä-Bruderschaftsmesse

- Stiftmesse: Josef Gwerder-Schleiss u. Angehörige

18.00 Abendrosenkranz

18.30 Hl. Messe: Kerzenweihe und Lichterprozession

Opfer für Caritas-Fonds Urschweiz

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 3. FEBRUAR 2019

Hl. Blasius; Hl. Ansgar / Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 Sonntagssfiir im Musigträff 2.Stock; ca. 09.25

Einzug in die Kirche zur Gabenbereitung.

09.15 Hauptgottesdienst / Blasiussegen

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse / Blasiussegen

Montag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus

09.00 Wochenged. / Stiftmesse Josy Annen (Annengiess) ?

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz od. Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 5. Februar – Agathatag

09.00 Hauptgottesdienst mit Brotsegnung

Gedächtnis der Feuerwehr / Blasiussegen!

Opfer: Katechetische Arbeitsstelle SZ

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A, 4A

16.00 Kleinkinderfeier mit Brotsegnung und Blasiussegen

Mittwoch, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 7. Februar

Hl. Josefine Bakhita (Sudan), Hl. Hieronimus Ämiliani

07.30 Schulmesse: 1.-3.Sek/Real (Stiftmesse Ungenannt)?

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

19.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 8. Februar

09.00 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse
Stiftmesse Ungenannt

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B, 4B+4C

Samstag, 9. Februar

09.30 Hl. Messe

17.00 ca. Segnung zweier Fahrzeuge der Feuerwehr

18.00 Abendrosenkranz

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10. FEBRUAR 2019

Hl. Scholastika / Opfer: Missionsprojekt Namibia

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 Hauptgottesdienst

10.30 Kindermesse / Letzter Blasiussegen

Stiftmesse für Marie Schuler-Deck

12.00 Klosterkapelle: Taufe von Lea Gisler (Hausmatt 6)

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 11. Februar

Unsere Liebe Frau von Lourdes / Welttag der Kranken

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz od. Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 12. Februar

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A, 4A

Mittwoch, 13. Februar

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30

09.00 Müttermesse – Sehnsucht des Menschen

Donnerstag, 14. Februar - Fest der Hll. Cyrill (Konstantin), Mönch, und Methodius, Bischof u. Glaubensbote bei den Slawen (beide Schutzpatrone Europas)

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

19.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 15. Februar

09.00 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B, 4B+4C